



© Benjamin Marte

Schanzenanlage Tschagguns

Werkweg 3
6774 Tschagguns, Österreich

ARCHITEKTUR
mitiska wäger architekten

BAUHERRSCHAFT
**Montafon Nordic Sportzentrum
GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG
Dr. Brugger & Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
**Fleisch Loser Bauprojektentwicklung
GmbH**

KUNST AM BAU
Philipp Leissing

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
3. März 2018



Das Architekturbüro mitiska wäger architekten gewann im März 2011 den Realisierungswettbewerb zur Errichtung einer Skisprungschanzenanlage auf dem Gelände der historischen Tschaggunser Zelfenschanze, die in den 1960er Jahren stillgelegt wurde. Im Mai 2014 wurde die Anlage fertiggestellt und dient seither regionalen und internationalen Verbänden primär zum Training des Nachwuchses, aber auch für Wettbewerbe.

Von der Hauptstraße kommend wird die Anlage am östlichen Rand des gemeinsamen Auslaufbereichs der vier Schanzen betreten. Mit dem Gelände förmlich verschmolzen, bietet das Funktionsgebäude im Eingangsbereich der Anlage Raum für Athleten und Betreuer, Schanzenwart und Werkstätten. Die Zuschauerterrasse oben wird über eine Rampe parallel zur Gebäudelängsseite erschlossen. Dem Schrägaufzug als Eingangsgebäude zugeordnet, befinden sich im benachbarten Bauteil im unteren Geschoß Information und Nebenräume, darüber ein Kommentatorenplatz und der Vereinsraum mit kleiner Gastronomie, von wo die Terrasse bedient werden kann. Die Schanzen der Wettkampflängen HS 66, 40, 22 und die Trainerplattform sind von der Mittelstation des Schrägaufzugs in annähernd waagerechter Querung erreichbar. Die oberste Ausstiegsstelle erschließt den Schanzenkopf der größten Schanze (HS 108). Der FIS-konforme Sprungrichterturm liegt zwischen den beiden kleinen Schanzen. Für den Winterbetrieb wurden drei Beschneiungsanlagen untergebracht und für den Sommerbetrieb eine Beregnungsanlage für die Matten.

Die Schanzen, das Funktionsgebäude und der Pylon des Sprungrichterturms sind als massive Betonkonstruktionen ausgeführt. Der Turmkopf wurde als stabiler „Holzkasten“ erstellt. Die Formen von Turm und Funktionsgebäude beziehen sich auf den Sprungverlauf der Skispringer. Die Betonfassaden sind mit weißen, opaken, die umliegende Landschaft reflektierenden Kunststoffplatten verkleidet – als Anlehnung an die Verwendung des Acrylglases bei den Schanzen. Die robusten Teppichbeläge beziehen sich auf das Grün der Schanzenmatten. Sämtliche Nebenbauteile sind in Anthrazit gehalten. (Text: Renate Binder)



© Benjamin Marte



© Daniel Gabl



© Markus Wäger

Schanzenanlage Tschagguns

DATENBLATT

Architektur: mitiska wäger architekten (Markus Mitiska, Markus Wäger)

Mitarbeit Architektur: Benjamin Marte, Martin Tschofen

Bauherrschaft: Montafon Nordic Sportzentrum GmbH

Tragwerksplanung: Dr. Brugger & Partner

örtliche Bauaufsicht: Fleisch Loser Bauprojektentwicklung GmbH

Kunst am Bau: Philipp Leissing

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Wettbewerb: 09/2011 - 10/2011

Planung: 01/2012 - 05/2014

Ausführung: 03/2013 - 05/2014

Grundstücksfläche: 35.500 m²

Bruttogeschossfläche: 883 m²

Nutzfläche: 713 m²

Bebaute Fläche: 932 m²

Umbauter Raum: 3.646 m³

Baukosten: 15,2 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe

Materialwahl: Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende

Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Jäger, Schruns; Zimmerer: Kieber, Schruns; Stahlbau: Böhler, Feldkirch;

Stahlbau Schanzen: Benzer, Hohenems; Fenster: Zech, Götzis; Innenausbau: Leu,

Wald a. A.; Böden: Ebenhoch, Götzis; Heizung/Lüftung: Bömag, Schruns; Elektro:

Fiegl & Spielberger, Innsbruck;

PUBLIKATIONEN

Best of Austria 2016-2017

In nextroom dokumentiert:

Best of Austria, Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books,



© Daniel Gabl



© Montafon Nordic Sportzentrum GmbH

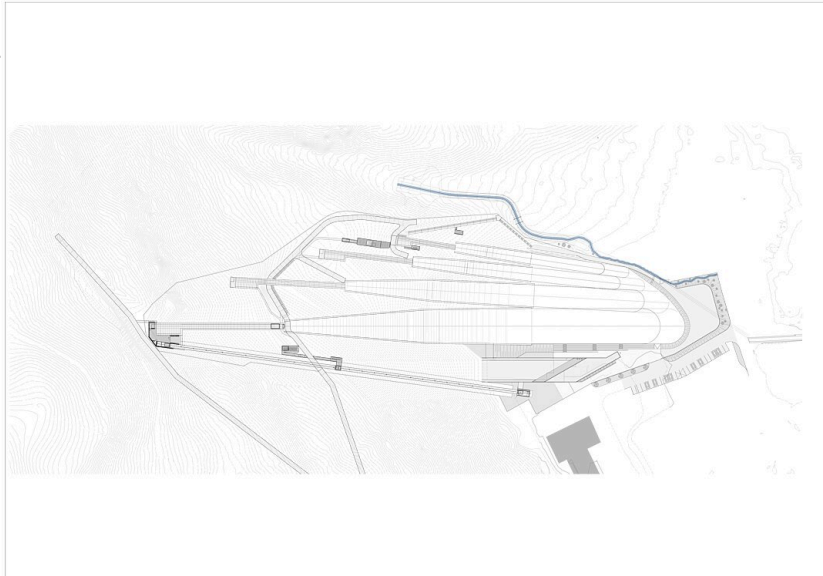
Schanzenanlage Tschagguns

Zürich 2018.

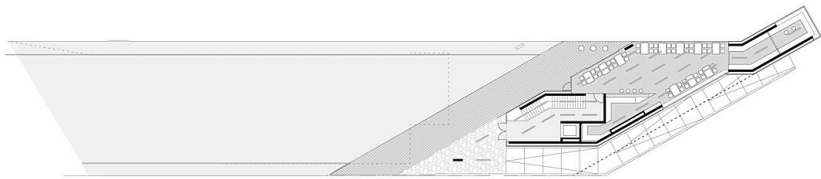
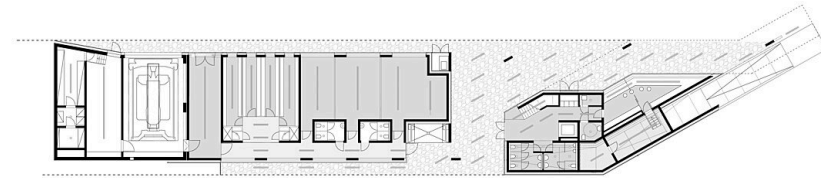
AUSZEICHNUNGEN

IOC/IAKS Award 2017 - Silbermedaille

Schanzenanlage Tschagguns

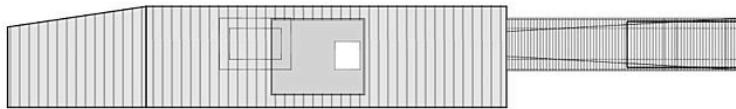
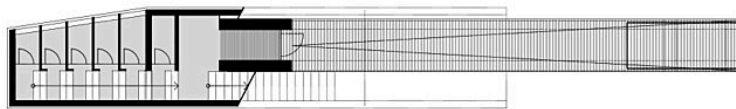
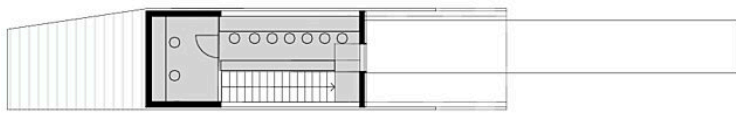
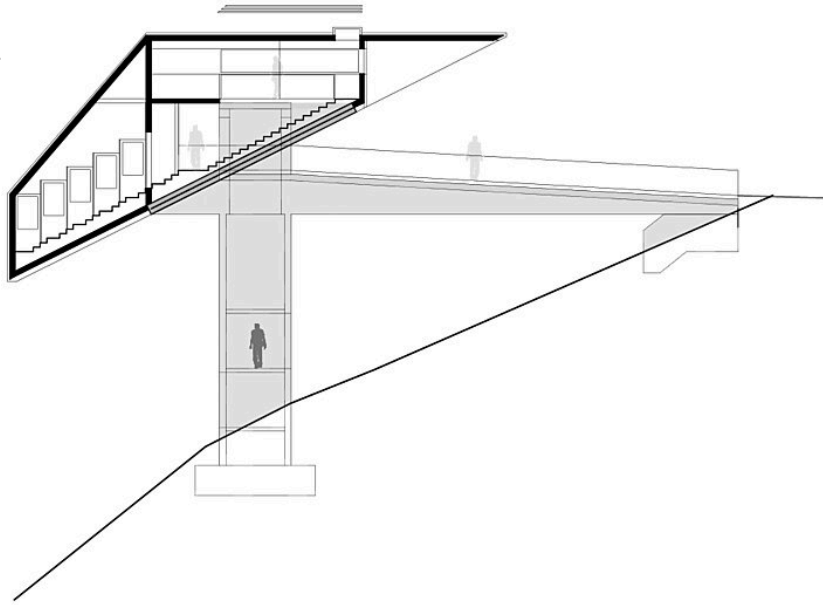


Lageplan



Funktionsgebäude

Schanzenanlage Tschagguns



Sprungrichterturm